



Wiesbaden, 4. Oktober 2010

PRESSEMITTEILUNG

exground filmfest 23 bringt erneut die Höhepunkte des internationalen Independentfilms nach Wiesbaden

Fokus Lateinamerika // Hommage Ulli Lommel // Zahlreiche Deutschland-Premieren

Filmbegeisterte aus Nah und Fern sollten sich bereits jetzt einen Termin im Kalender vormerken: Vom 12. bis 21. November 2010 zeigt das Wiesbadener exground filmfest – eines der bedeutendsten Independent-Festival Deutschlands - 220 Höhepunkte aus dem aktuellen Angebot unabhängig produzierter Kurz- und Langfilme. Ausgewählt wurden diese aus über 2.000 Einreichungen aus 89 Ländern von Algerien bis Zimbabwe. Darunter befinden sich 8 Welturaufführungen, 3 Internationale Premierien, 8 Europapremieren und 33 Deutschland-Premieren. Der diesjährige Länderfokus ist dem aktuellen Kino Lateinamerikas gewidmet.

Zu den Highlights der Reihe „American Independents“ zählen TETRO von Francis Ford Coppola, ein Familiendrama mit Carmen Maura, Klaus Maria Brandauer und Vince Gallo, sowie die erstmals in Deutschland gezeigten Dokus FOR ONCE IN MY LIFE (über eine Band aus 29 Musikern mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen), 180° SOUTH (eine Expedition nach Patagonien mit großartigen Bildern) und DO IT AGAIN, in dem ein glühender „The Kinks“-Verehrer versucht, die Gruppe zu einer Reunion zu überreden. Last but not least in der Reihe vertreten: die bitterböse US-Familiensatire LIFE DURING WARTIME von Todd Solondz, mit der das exground filmfest 23 eröffnet wird.

In der Reihe „News from Asia“ gilt das besondere Augenmerk dem aufstrebenden philippinischen Kino. Jeweils als Deutschland-Premiere im Programm: das spannende Roadmovie COLORUM, der Großstadthriller CARNIVORE sowie der auf dem Filmfest Venedig ausgezeichnete Film LIMBUNAN, in dem sich eine 17-jährige Braut zwischen Liebe und Tradition entscheiden muss.

Dem auch international stetig zunehmenden Gewicht des deutschen Films trägt das Wiesbadener Festival mit 16 Beiträgen in der Sektion „Neues aus Deutschland“ Rechnung, darunter das für den Studenten-Oscar nominierte moderne Weihnachtsmärchen THE NIGHT FATHER CHRISTMAS DIED und die faszinierende Doku KICK IN IRAN über die erste iranische Olympionikin des Gottesstaates (im Taekwondo!). Zwei Filme



zum Thema Migration liegen dem Festivalteam besonders am Herzen: SASCHA von Dennis Todorovic (über die Probleme eines jungen Mannes aus Ex-Jugoslawien, sich als schwul zu outen) und GURBET – FREMDE HEIMAT von Deniz Sözbir (über die Probleme eines Deutschtürken, der in die Türkei abgeschoben wird). Ein Special innerhalb der Reihe ist dem preisgekrönten Dokumentarfilmer Rainer Komers gewidmet: B224, KOBE und MILLTOWN, MONTANA überzeugen allein schon mit ihrer großartigen Bildsprache.

In der Sektion „International“ wird das in Cannes ausgezeichnete Meisterwerk des kanadischen Wunderkinds Xavier Dolan, der bittersüße Liebesfilm LES AMOURS IMAGINAIRES, für Furore sorgen. Zudem ist die Reihe gespickt mit sieben Deutschland-Premieren: FRONTIER BLUES aus dem Iran (über skurrile Männerschicksale in der Grenzregion zu Turkmenistan), CRYING WITH LAUGHTER (ein britischer Thriller über einen Stand-up-Comedian), die Doku WE'RE LIVING ON DOGFOOD und der Spielfilm DOGS IN SPACE aus Australien (zum Thema „Down under“-Punkszene der 1970er), die schwarze Komödie aus Russland, PYATNITSA.12, der niederländische Spielfilm RU THERE (über einen Turnier-Gamer zwischen virtueller und realer Welt) und die spanische Doku EL BULLI, HISTORIA DE UN SUEÑO über das berühmte Restaurant des Kochgenies Ferrán Adriá.

Im Fokus stehen dieses Jahr Filme aus Lateinamerika: 13 Produktionen aus Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Peru, Uruguay und, man höre und staune, aus El Salvador werden präsentiert. Nach den Zeiten brutaler Diktaturen und künstlerischer Knebelung hat sich in den Ländern dieser Region eine blühende Filmlandschaft entwickelt – mit ganz eigener Handschrift, Bildsprache und unbändiger Lust am Experiment. Mehr als ein guter Grund, dem Publikum von exground filmfest aufregende Einblicke in Lateinamerikas aktuelle Kinoproduktionen zu bieten. Zu den Highlights in dieser Sektion gehören die Europa-Premiere von PASEO (eine Reise durch Chiles atemberaubende Landschaft – sowie durch die Vergangenheit und Zukunft des Landes), und die Deutschland-Premiere von SONHOS ROUBADOS aus Brasilien über drei befreundete junge Frauen aus einem Armenviertel von Rio: Sex als Ware, Liebe als Hoffnung und Freundschaft als Glück. Außerdem im Programm: der für zehn mexikanische Oscars nominierte Film NORTEADO über Fluchtversuche ins gelobte Land USA sowie die Doku UNO, LA HISTORIA DE UN GOL über die sensationelle Qualifikation von El Salvador für die Fußball-WM 1982, während in dem Land der Bürgerkrieg tobte.

Erstmals in seiner 20-jährigen Festivalgeschichte widmet exground filmfest einem Künstler eine Hommage: Vorhang auf für acht Filme mit dem international gefeierten Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur Ulli Lommel, der mit einigen seiner Werke Filmgeschichte geschrieben hat. Dazu gehören sicherlich LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD (mit Ulli Lommel in der Rolle eines eiskalten Gangsters in Fassbinders Erstling), DIE ZÄRTLICHKEIT DER WÖLFE von 1973, (Lommels internationaler Durchbruch als Regisseur) sowie die beiden von Andy Warhol produzierten Kultfilme BLANK GENERATION von 1978 (mit einer fantastischen Carole Bouquet in einer der Hauptrollen) und COCAINE COWBOYS von 1979 (u. a. mit Hollywood-Star Jack



Palance). Stilbildend wirkte Lommel auch mit seinem Horrorthriller THE BOOGEYMAN von 1980, seiner kommerziell erfolgreichsten Regiearbeit (u. a. 4 Wochen die Nummer 1 in den US-Kinocharts!). Die Hommage wird abgerundet mit einer Lesung von Ulli Lommel aus seiner Autobiografie ZÄRTLICHKEIT DER WÖLFE – BEGEGNUNGEN in der Wiesbadener Wartburg und der Eröffnung seiner Ausstellung "American FotoNovelas" in der art gallery Wiesbaden.

Im Jugendfilmprogramm, den exground youth days, werden fünf Filme im „youth days – Internationalen Jugendfilm-Wettbewerb“ um die 2.500 Euro Preisgeld der Landeshauptstadt Wiesbaden konkurrieren – darunter das deutsche Hip-Hop-Drama BIS AUFS BLUT – BRÜDER AUF BEWÄHRUNG, das abgefahrene Aborigines-Musical BRAN NUE DAE aus Australien und der mit Preisen überschüttete Film J'AI TUÉ MA MÈRE aus Kanada über eine Mutter-Sohn-Hassliebe.

Für den Deutschen Kurzfilm-Wettbewerb haben sich zehn Beiträge aus allen Genres für die Endabstimmung des Publikums qualifiziert. Das Preisgeld für den ersten und dritten Platz von 3.000 und 1.000 EUR stiftet die Landeshauptstadt Wiesbaden, und die Wiesbadener Filmproduktion BEWEGTE ZEITEN stellt die 2.000 EUR Preisgeld für den zweiten Platz zur Verfügung.

Festivalzentrum ist wieder die Caligari FilmBühne im Herzen von Wiesbaden. Weitere Spielstätten von exground filmfest 23 sind das Murnau Filmtheater, der Kulturpalast und die Wartburg.

Das komplette Programm von exground filmfest 23 steht ab 1. November 2010 online.

Ab dem 5. Oktober 2010 finden Sie Filmbilder und –texte auf unserem Presseserver.

Link: <http://www.exground.com/presseserver>

Diese Pressemitteilung zum Ausdruck sowie einen detaillierten Timetable finden Sie im Anhang.

Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:

Wolf Karpen, Telefon (06 11) 4 50 49 68; Mobil (0178) 786 00 43; presse@exground.com

exground filmfest ist eine ehrenamtlich organisierte Veranstaltung des Wiesbadener Kinofestivals e. V. und wird von folgenden Institutionen und Unternehmen unterstützt:

Förderer/Sponsoren

- Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Hessische Filmförderung
- Generalkonsulat der Niederlande



- Medienzentrum Wiesbaden e. V.
- ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
- upstart!media GmbH
- BEWEGTE ZEITEN Filmproduktion
- Fraport AG
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- Zaubernuss
- Ergosum
- Hassia Mineralquellen
- afri cola
- Audi Zentrum Wiesbaden
- TNT Express

Medienpartner

- Wiesbadener Kurier

Kooperationspartner

- Caligari FilmBühne
- F.W. Murnau Stiftung
- Kulturpalast Wiesbaden
- Staatstheater Wiesbaden
- Wi & You

Festivaltrailer

- upstart!media GmbH